


Verzeichniß
 der
Landkutscher und Boten,
 wenn solche in Leipzig ankommen
 und wieder abgehen, und wo sie
 anzutreffen sind.

NB. Ob zwar dieses Verzeichniß der Landkutscher und Boten eigentlich keine Verwandtschaft mit dem Postwesen hat, sondern selbige vielmehr nur der Adresse wegen namhaft gemacht worden sind: so haben wir ihnen dennoch hoffentlich keinen bessern Platz, als hier, anweisen können, weil sie gleichwohl eben so, wie die vorherstehenden Posten und Postkutschen, zum Dienst der Reisenden, und sowohl zu Fortschaffung ihrer Personen, als auch schweren Paquete und Sachen gewidmet sind.

Der Altenburger Landkutscher, Fridrich Wagner, kömmt zweymal die Woche an, als Montags Abends, und geht Dienstags wieder ab; Donnerstags Nachmittags, geht Frentags wieder fort, und kehrt in der Peterstraße, in den drey Königen ein.

Der Annaberger Fuhrmann, Michael Mauersberger, kömmt alle 10 oder 14 Tage an, aber zu keiner gewissen Zeit, geht den Tag darauf wieder ab, und kehrt in der Burgstraße, im weißen Adler ein.

Die Augspurger Fuhrleute, Gebrüder Bauer, kömmen alle 14 Tage an, als Donnerstags, gehen Sonntags wieder ab, und kehren im Brühle, in den drey Schwänen ein.

Ein ordinairer alle Wochen einmahl nach Berlin fahrender Fuhrmann, ist bey dem Gastwirth und Eigenthümer der goldenen Hand, auf der Nicolaistraße, Adam Fridrich Buder, anzutreffen, welcher auch dessen Ladung besorget.

Die Breslauer und Liegnitzische, auch andere Schlesische Landkutschen, kömmen alle Messen, auch dann und wann unter der Messe an, und kehren im Brühle, in der grünen Tanne ein.